

Prüfungen über die Grundqualifikation gemäß Gelegenheitsverkehrsgesetz,
Kraftfahrliniengesetz und dem Güterbeförderungsgesetz

Gemäß § 3 der Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer - GWB, BGBl. II Nr. 139/2008 wird für die Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Omnibussen und Lenker von Omnibussen des Kraftfahrlinienverkehrs sowie für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg übersteigt, durch Beförderungsunternehmen und für den Werkverkehr mit solchen Kraftfahrzeugen, beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Prüfungstermine für die Zeit vom

Anmeldeschluss

Prüfungszeitraum

<i>13. Dezember 2024</i>	<i>07. Jänner 2025 - 17. Jänner 2025</i>
<i>10. Jänner 2025</i>	<i>03. Februar 2025 - 14. Februar 2025</i>
<i>07. Februar 2025</i>	<i>03. März 2025 - 14. März 2025</i>
<i>14. März 2025</i>	<i>07. April 2025 - 18. April 2025</i>
<i>11. April 2025</i>	<i>05. Mai 2025 - 15. Mai 2025</i>
<i>09. Mai 2025</i>	<i>02. Juni 2025 - 13. Juni 2025</i>
<i>13. Juni 2025</i>	<i>07. Juli 2025 - 18. Juli 2025</i>
<i>11. Juli 2025</i>	<i>04. August 2025 - 15. August 2025</i>
<i>08. August 2025</i>	<i>01. September 2025 - 12. September 2025</i>
<i>12. September 2025</i>	<i>06. Oktober 2025 - 17. Oktober 2025</i>
<i>10. Oktober 2025</i>	<i>03. November 2025 - 14. November 2025</i>
<i>07. November 2025</i>	<i>01. Dezember 2025 - 12. Dezember 2025</i>

ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu diesen Prüfungen sind beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- a) Geburtsurkunde
- b) Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Drittstaatsangehörigen zusätzlich
Arbeiterlaubnis)
- c) Heiratsurkunde (bei Namensänderung)
- d) Bestätigung der entsprechenden Lenkberechtigung (Klasse D oder Klasse C/C1)

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen gemäß § 10 Abs. 6 bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 11 Abs. 1 bis 5 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken. Der Prüfungswerber hat als Kostenbeitrag zur Durchführung der Prüfung eine Gebühr in Höhe von 12 vH des Gehaltes eines Bundesbediensteten der Dienstklasse V/2 zu entrichten.

Die Prüfungsgebühr beträgt damit nach derzeitigem Stand € 330,-.